

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am

19.01.2016, um **18:00**, im kleinen Sitzungssaal (Raum 118) des Rathauses, Marktplatz 14, Baunatal-Altenbauna.

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:35 Uhr

Anwesende:

Vors. Stadtverordneter Löber, Ralf
Stadtverordneter Akdag, Resul
Stadtverordnete Bachmann, Maritta
Behindertenbeirat Bader, Egon
Stadtverordneter Capozzolo, Nicola
Ausländerbeirat Demircan, Muammer
Stadtverordneter Rathgeber, Andreas
Erste Stadträtin Engler, Silke
Stadtverordneter Eskuche, Frank
Stadtverordnete Geisler, Marion
Stadtverordnetenvorsteher Lutze, Peter
Stadtverordnete Pütz, Ingrid
Stadtverordneter Richter, Henry
Stadtverordneter Rost, Lothar
Stadtverordneter Stüssel, Sebastian

Verwaltung

Fachbereichsleiter Schenk, Uwe
Stv. Fachbereichsleiter Wicke, Hartmut (Schriftführer)

Der Ausschussvorsitzende Herr Löber eröffnet die Sitzung, zu der mit Schreiben vom 13.01.2016 form- und fristgerecht geladen war, und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Weiterhin wünscht er allen Anwesenden noch alles Gute für das Jahr 2016. Er begrüßt insbesondere Herrn Linke vom Büro NH ProjektStadt und Herrn Pöhler vom Büro MUT. Der Punkt Zwischenbericht Energetisches Quartierskonzept für die Innenstadt wird vorgezogen und es ergibt sich somit folgende Tagesordnung.

Frau Geisler verlässt während TOP 1 die Sitzung und erscheint wieder zu TOP 6.

TAGESORDNUNG:

- 1 **Zwischenbericht Energetisches Quartierskonzept für die Innenstadt**
- 2 **Integriertes Handlungskonzept für die Innenstadt
Fortschreibung 2015**
- 3 **Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 77 A
„Nahversorgung Rengershausen“, Stadtteil Rengershausen**
- 4 **Antrag der Fraktion BÜ´90/Die Grünen
hier: Neuregelung bei der Grundstücksvergabe durch die Stadt Baunatal**
- 5 **Antrag der Fraktion BÜ´90/Die Grünen
hier: Aufbau einer stationären Geschwindigkeitsmessanlage (Blitzer)**
- 6 **Mitteilungen**

Beratungen / Beschlüsse:

1 Zwischenbericht Energetisches Quartierskonzept für die Innenstadt

Herr Linke vom Büro NH ProjektStadt stellt nach kurzer Einführung von Frau Engler einen Sachstand zum „Energetischen Quartierskonzept für die Innenstadt“ vor. Fragen zum Bericht werden erläutert.

Die Folien sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

**2 Integriertes Handlungskonzept für die Innenstadt
Fortschreibung 2015**

Vorlagen-Nr. 421/2015

Nach eingehender Diskussion wird zunächst über die neu vereinbarten und offenen Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abgestimmt.

1. Bei der Nutzung von Bebauungsmöglichkeiten ist der Einsatz von Passivhausstandard zu prüfen.

Beratungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

2. Bei einer notwendigen energetischen Sanierung des „Quartierskonzept Innenstadt“ sind die Sanierungskonzepte für Rathaus und Stadthalle noch 2016 mit Angaben von Energiesparmöglichkeiten vorzulegen.

Beratungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen

Frau Bachmann stellt für die SPD-Fraktion folgenden Antrag:

„Bei dem Zeitplan auf Seite 59 werden die Punkte 8, 9 und 10 auf die langfristige Umsetzung verschoben.“

Beratungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das „Integrierte Handlungskonzept für die Innenstadt, Fortschreibung 2015“ als Grundlage für die weitere Umsetzung des Programms „Aktive Kernbereiche in Hessen“ in der Stadt Baunatal.

Beratungsergebnis: 7 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**3 Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 77 A
„Nahversorgung Rengershausen“, Stadtteil Rengershausen**

Vorlagen-Nr. 4/2016

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 77 A „Nahversorgung Rengershausen“, Stadtteil Rengershausen, im Sinne der §§ 30 und 12 Baugesetzbuch (BauGB).

Der räumliche Geltungsbereich in der Gemarkung Rengershausen umfasst in Flur 1 die Flurstücke 52/3 teilweise, 52/4, 52/5, 52/6, 54/1, 54/2, 55, in Flur 4 die Flurstücke 100/1 teilweise, 100/2 teilweise, 100/21 teilweise und in Flur 7 das Flurstück 2/2 teilweise.

Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

4 Antrag der Fraktion BÜ´90/Die Grünen hier: Neuregelung bei der Grundstücksvergabe durch die Stadt Baunatal

Vorlagen-Nr. 2-2016

Herr Stüssel stellt für die CDU-Fraktion folgenden Ergänzungsantrag:

„Für jedes Baugebiet wird nach Bewerbungseingang eine neue Bewerberliste erstellt.“

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung.

“Der Magistrat wird beauftragt, ein Verfahren für die Vergabe von Grundstücken durch die Stadt Baunatal zu erstellen, das eine größere Gleichwertigkeit aller Bewerber sicherstellt und keine Bevölkerungsgruppe und/oder Ortsteile der Stadt Baunatal bevorzugt.“

Beratungsergebnis: 3 Ja-Stimme(n), 6 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Abstimmung über den Ergänzungsantrag:

Beratungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

5 Antrag der Fraktion BÜ´90/Die Grünen hier: Aufbau einer stationären Geschwindigkeitsmessanlage (Blitzer)

Vorlagen-Nr. 3-2016

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

“Der Magistrat wird beauftragt, an der Niedereinsteiner Straße ortseinwärts in Höhe der Einmündung Friedenstraße eine stationäre Geschwindigkeitsmessanlage (Blitzer) aufstellen zu lassen.“

Beratungsergebnis: 1 Ja-Stimme(n), 8 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

6 Mitteilungen

Frau Erste Stadträtin Engler berichtet

- über die Umsetzung des Grünpflegekonzeptes. In 2015 wurde die Umgestaltung der Flächen des Straßenbegleitgrüns mit einem Auftragsvolumen von rd. 160.000 € fortgesetzt. In 2016 sind Umsetzungsmaßnahmen im Bereich Albert-Einstein-Straße, Heinestraße, Schillerstraße und Umfeld Kita Pestalozzi vorgesehen.
Beim Baumkataster wurde die Bestandserfassung und Digitalisierung der Baumstandorte weitergeführt. Wegen der digitalen Bestandsaufnahme vor Ort wird externe Hilfe notwendig;
- dass das Projekt „Junge Riesen“ bis auf die Pflanzung von 33 Winterlinden am R 1 abgeschlossen ist. So wurden u. a. in der renaturierten Fuldaaue in Guntershausen und am Friedhof Rengershausen Winterlinden gepflanzt. Mutterbaum dieser Winterlinden war die „Wiegandslinde“ am Meierküppel in Altenbauna;

- vom Programm „Natura 2000“, welches ein EU-weites Netz von Schutzgebieten zur Erhaltung gefährdeter oder typischer Lebensräume und Arten ist.
Im Gebiet Baunsberg sollen Erhaltungsmaßnahmen für Lebensraumtypen (z. B. Typ Waldmeister-Buchenwald – Maßnahme Totholzreicherung und Verringerung fremder Baumarten) umgesetzt werden;
- dass im nächsten Magistrat der Abschluss eines Finanzierungsvertrages über die Planungsleistungen zur barrierefreien Erschließung des Bahnhof Guntershausen vorgesehen ist;
- lädt alle Anwesenden zur Bürgerinformation „Umbau der Heinrich-Nordhoff-Straße“ am 27.01.2016, um 16:30 Uhr, ein. Treffpunkt ist am Hotel Scirocco;
- dass ein Stand zur Elektromobilität dem Protokoll als Anlage beigefügt ist;
- dass bei der Kampfmittelsondierung Akazienallee mehrere Stabhandgranaten gefunden wurden, die nun entschärft und entsorgt werden.

DER VORSITZENDE

Ralf Löber
Stadtverordneter

DER SCHRIFTFÜHRER

Hartmut Wicke